

## Führungswechsel

### **Neue Regionalstellenleiterin für das Zentrum Bayern Familie und Soziales in Regensburg**

Kerstin Wimmer ist neue Leiterin der Regionalstelle Oberpfalz der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) in Regensburg. Sie tritt die Nachfolge von Abteilungsdirektor Günther Lange an, der auf eine erfolgreiche und das Regensburger Amt prägende Karriere zurückblicken kann.

Günther Lange ist mit Ablauf des November 2023 in den Ruhestand getreten. Kerstin Wimmer war, ehe sie nun die Leitung der oberpfälzischen ZBFS-Regionalstelle übernahm, unter anderem als Referatsleiterin in der Bayerischen Staatskanzlei für Bürgeranliegen zuständig. Anschließend war sie einige Jahre zunächst als Richterin an den Sozialgerichten in München und Regensburg, und zuletzt am Bayerischen Landessozialgericht tätig.

Der Präsident der Landesbehörde ZBFS, Dr. Norbert Kollmer, heißt die neue Regionalstellenleiterin willkommen: „Ich wünsche Kerstin Wimmer alles Gute, viel Erfolg und eine glückliche Hand für die neue Führungsaufgabe.“ Gleichzeitig dankt er Günther Lange für seinen langjährigen Einsatz für das ZBFS. „In seiner bemerkenswerten Karriere mit prägenden Stationen auch im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, hat er vor allem auch die Regionalstelle Oberpfalz entscheidend vorangebracht und zu einer leistungsfähigen Einheit zusammengeschweißt“, so Kollmer weiter.

Seit seinem Einstieg in die Beamtenlaufbahn 1974 hat der scheidende Regionalstellenleiter die Sozialverwaltung entscheidend mitgeprägt: Durch die Neukonzeption der Informationsverarbeitung in der Versorgungsverwaltung, als Ausbildungsleiter und engagierter Organisator sowie Vortragender bei dem zur Jahrhundertwende hochaktuellen Themenfeld „New Public Management“ und neuer Steuerungsmodelle, und ab Januar 2010 als Regionalstellenleiter in Regensburg.

In der Regionalstelle Oberpfalz des ZBFS kümmern sich ca. 270 Beschäftigte um Bürgerbelange und sind zuständig für Familienleistungen (z. B. Elterngeld, Familiengeld und Krippengeld), das Schwerbehindertenverfahren, Leistung der Sozialen Entschädigung wie die Anerkennung von Impfschäden nach dem Infektionsschutzgesetz sowie das Bayerische Blindengeld. Zudem wird im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung zukünftig eine Scanstelle für Dokumente in Regensburg angesiedelt sein.

#### Kontakt:

Benjamin Vrban, Pressesprecher  
Kreuz 25  
95445 Bayreuth  
Telefon: 0921 605-3002  
Fax: 0921 605-3939



E-Mail: [presse@zbf.bayern.de](mailto:presse@zbf.bayern.de)  
Internet: [www.zbf.bayern.de](http://www.zbf.bayern.de)